

# „Realistische Selbstverteidigung gegen Messer und Stock“ beim Bojutsu e.V.

Die Häufigkeit, mit der in einem physischen Konflikt eine Waffe eingesetzt wird, steigt laut Medienberichten von Jahr zu Jahr. Daher ist es gerade in der heutigen Zeit wichtig, sich in der Verteidigung gegen Messer und stumpfen Gegenständen zu schulen, um im Ernstfall nicht tatenlos zum Opfer zu werden. Aber es ist auch wichtig zu wissen, wann es besser ist, sich zurückzuhalten.

Der Bojutsu e.V. Bochum bietet einen verbandsübergreifenden Lehrgang für Mitglieder der DWF und dem DFJJ an, der das Thema „Verteidigung gegen Stock- und Messerangriffe“ behandelt. Abgedeckt werden dabei u. A. die entsprechenden Themen der Selbstverteidigung des Shaolin-Kempo-Danprüfungsprogramms.

Als Referent konnten wir Herrn Hartmut Lehnert, 1 Dan Ju-Jutsu gewinnen. Er betreibt seit über 30 Jahren Kampfsport und trainiert seit dem Jahr 2000 gemeinsam mit Ausbildern der Polizei realistische Selbstverteidigung. Gerade in letzter Zeit hat er sich auf das Thema „Messerangriffe“ spezialisiert.

Eingeladen sind alle Sportlerinnen und Sportler der DWF und des DFJJ ab 16 Jahren.

Wann? 02.03.2019, 14:30 bis 17:30 Uhr  
Wo? Judo-Halle  
Harpener Heide 5  
44805 Bochum  
Teilnahmekosten: EUR 15,00

Als Bekleidung kann eine Trainingshose mit T-Shirt oder ein Gi benutzt werden, trainiert wird barfuß.

Bitte bringt folgende Ausrüstungsgegenstände mit:

- Metall-Übungsmesser (falls nicht vorhanden: Gummi-Messer)
- Nichtsplittender Stock, ca 60-80 cm (Rattan oder speziell für Kampfsport)

**Achtung: Scharfe Waffen sind auf der Trainingsfläche verboten!**

Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 27.02.2019 an Sebastian Eisenberg:  
[bojutsu.sk.se@gmail.com](mailto:bojutsu.sk.se@gmail.com)

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr – der Ausrichter und der Referent schließen sämtliche Haftungsansprüche aus.

